



MdB Astrid Grotelüschen
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74608
Fax: +49 30 227-76608
E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

21. März 2017

Förderbescheid übergeben - Grotelüschen: Erfolg für den Kreis



Der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (Mitte) überreichte den Förderbescheid für den Landkreis Oldenburg im Beisein von Astrid Grotelüschen an Landrat Landrat Carsten Harings.
Bild: privat

Mehr Hochleistungs-Breitbandnetz für den Landkreis Oldenburg – mit diesem Ziel hat der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann an diesem Dienstag in Berlin den Förderbescheid in Höhe von dreieinhalb Millionen Euro überreicht. An der offiziellen Übergabe nahmen außer der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen auch Landrat Carsten Harings teil, der den Zuwendungsbescheid persönlich entgegennahm. „Das ist ein wichtiger Tag für meinen Landkreis Oldenburg. Jetzt werden noch mehr „weiße Flecken“ von der Landkarte verschwinden“, betonte die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, die sich auch als Kreistagsabgeordnete für eine Verbesserung des Breitbandnetzes im Landkreis einsetzt, wie erst Mitte Februar oder auch im Frühjahr 2016 berichtet wurde. „Schön, dass sich mein Engagement gelohnt hat. Ein großes Lob gebührt unserem Kämmerer im Kreis, Reiner Fürst. Das Verfahren ist von ihm und von seinem Kollegen Heinz-Hermann Fichna, exzellent begleitet worden. Für die Qualität ihrer Arbeit spricht allein schon die Zusage“, freut sich Grotelüschen über die Förderung, die nicht alle Kommunen erhalten, da das Programm deutlich überzeichnet war.

Die 3,49 Mio. Euro aus Berlin stammen aus dem Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau und werden durch weitere Mittel ergänzt. Das Programm soll Wirtschaftlichkeitslücken schließen, also Bereiche, in denen Telekommunikationsanbieter einen Ausbau als unwirtschaftlich ansehen. Diese Gebiete hatte der Landkreis gemeinsam mit der Stadt und den



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Gemeinden identifiziert. „Gerade hier in den ländlichen Gebieten hätten unsere Kommunen ohne diese Gelder kaum eine Chance, eine Verbesserung zu erreichen.“, so Grotelüschen. Dabei seien Privatpersonen genauso wie Geschäftsleute mehr denn je auf eine leistungsfähige Anbindung angewiesen: „Der Breitbandausbau ist Teil der Daseinsvorsorge geworden. Schüler sind für Hausaufgaben auf das Internet angewiesen und Firmen müssen Aufträge online übermitteln. Das ist ohne mehr Gigabyte kaum noch möglich.“

Bis Ende 2018 soll der flächendeckende Ausbau bereits abgeschlossen sein, mindestens 95% der geplanten Teilnehmeranschlüsse sollen dann 50Mbit/s erreichen. „Ich werde für die Region weiterhin am Ball bleiben. Der weitere Ausbau des Hochleistungsnetzes ist entscheidend, damit wir neue Entwicklungen und technischen Fortschritt in Stadt und Gemeinden nutzen können.“, so Grotelüschen über ihren zukünftigen Einsatz.

Pressemitteilung